

Sängers Morgenlied

Franz Schubert (1797-1828)

Lieblich, etwas geschwind

1. Sü - ßes Licht! Aus gol - denen Pfor - ten brichst du -
2. Ach, der Lie - be sanf - tes We - hen schwellt mir

sie - gend durch die Nacht. Schön - er Tag, du bist er - wacht. Mit ge -
das be - weg - te Herz, sanft, wie ein ge - lieb - ter Schmerz. Dürft ich

heim - nis - vol - len Wor - ten, in me - lo - di - schen Ak - kor - den, grüß ich -
nur auf gold - nen Hö - hen mich im Mor - gen - duft er - ge - hen! Sehn - sucht

dei - ne Ro - senpracht, grüß ich dei - ne Ro - senpracht.
zieht mich him - mel - wärts, Sehn - sucht zieht mich him - mel wärts.

p
cresc.
f
sf